

## Für ein Europa der Menschenwürde und Solidarität

Plakat-Ausstellung in der UB vom 22. 10. – 18. 11. 2026

### *Ankündigungstext*

Durch die Wahlerfolge nationalistischer und (zumindest in Teilen) extremistischer Parteien in mehreren europäischen Ländern – auch in Deutschland – ist die demokratische Gesellschaftsform unter Druck geraten. Um sie wirksam schützen zu können, ist es von eminenter Bedeutung, dass junge Menschen einen lebendigen Eindruck von demokratischer Selbstbestimmung gewinnen. In Wuppertaler Schulen finden regelmäßig Europa-Tage und Projektwochen zur Demokratiebildung statt. Einige Schulen arbeiten hierbei mit der Bergischen Universität Wuppertal und mit dem Ressort Zuwanderung und Integration der Stadt zusammen.

Die Ausstellung in der Universitätsbibliothek zeigt Plakate von Schüler\*innen der Gesamtschule Barmen, der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg und des Gymnasiums Am Kothen. Die Schüler\*innen setzen sich in einer Reihe von Plakaten mit der Bedrohung des demokratischen, solidarischen Zusammenlebens durch Diskriminierung, Ausgrenzung, Rassismus und Hass gegen Andersdenkende auseinander. Andere Plakate entwerfen Gegenbilder zu diesem Gefahrenszenario und wollen hiermit zu einem aktiven, zurechnungsfähigen Engagement für ein Europa der Menschenwürde und Solidarität anspornen. Die Plakate laden dazu ein, über Europas Werte, seine Zukunft und unsere gemeinsame Verantwortung nachzudenken.

Die Ausstellung wird am 22. Oktober 2026, 17 Uhr, durch Oberbürgermeisterin Miriam Scherff und die Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal, Prof. Dr. Birgitta Wolff, eröffnet.